

Hohlglasveredler*in - Kugeln (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Hohlglasveredler*innen im Bereich Kugeln verzieren Trinkgläser, Vasen, Krüge, Schalen und andere Gebrauchs- und Ziergegenstände aus Kristall-, Blei- oder Bleikristallglas mit verschiedenen Motiven und nach künstlerischen Vorlagen. Dabei wenden sie - je nach Materialeigenschaften - verschiedene Techniken an. Sie schneiden, drucken, ätzen, polieren, trennen und schleifen. Dazu hantieren sie mit Schleif- und Poliermaschinen und verwenden Schleifscheiben.

Hohlglasveredler*innen im Bereich Kugeln arbeiten gemeinsam mit ihren Kolleg*innen und Vorgesetzten in Werkstatträumen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Muster und Formen entwerfen
- Schriften, Dekoren, Muster und Vorlagen einteilen, anzeichnen und skizzieren
- Glasschliffe und Glaskörper entwerfen und nach vorgegebenen Mustern schleifen
- Schleif- und Poliermaschinen einrichten und abdrehen
- Kleben, Fassen und Heißverformen
- Vorreißen, Schneiden und Polieren
- Tief-, Matt- und Flächenschlifftechniken anwenden
- Abschleifen, Säumen und Randbearbeitung

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Kreativität

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.